Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 57 (1979)

Heft: 5

Rubrik: Pro Senectute intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Senioren-Pässe der Deutschen Bundesbahn

Damen ab dem 60. und Herren ab dem 65. Lebensjahr bietet die Deutsche Bundesbahn den Senioren-Pass A (Fr. 47.—) für Fahrten an Di/Mi/Do oder den Senioren-Pass B (Fr. 93.—) für Fahrten an allen Tagen.

Mit dem Senioren-Pass können Sie 1Jahr lang beliebig oft Billette 1. und 2. Klasse mit 50% Ermässigung für Reisen nach Deutschland beziehen.

Weitere Auskünfte und Prospekte erhalten Sie bei den Auskunfts-Büros der Deutschen Bundesbahn in Basel, Bad. Bahnhof, Tel. 061 33 76 76 in Schaffhausen, Tel. 053 5 45 79

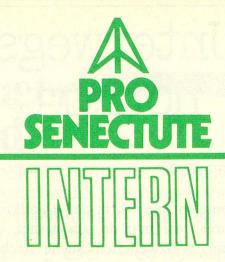


wirksames Herztonikum gegen funktionelle Herzbeschwerden und nervöses Herzklopfen. Sie beruhigen und stärken das Herz.

cardonis[®]

Homöopathisches Heilmittel, unschädlich und gut verträglich. Packung à 50 ml Fr. 7.50. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Vertrauen Sie der Natur und ihren wirksamen Heilkräften!



Neuer Grossdruckbücher-Katalog

Bekanntlich betreibt unser Zentralsekretariat eine kleine Leihbibiliothek von Grossdruckbüchern für jedermann, vor allem für Leser, die keine öffentliche Bücherei in der Nähe haben. Die Ausleihe ist kostenlos, es muss nur der (verbilligte) Drucksachentarif der Post bezahlt werden.

Ueber die neuesten 54 Anschaffungen gibt ein kleiner Nachtrags-Katalog Auskunft, der gegen Einsendung von 70 Rp. für das Porto unentgeltlich bezogen werden kann bei Pro Senectute, Bibliothek, Postfach, 8027 Zürich.

Erster Seniorenpass in Zürich getestet

Pro Senectute Zürich hat in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Zürich in aller Stille einen Versuchsballon gestartet. Der Idee stand der Ferienpass für Schüler Pate. Für 20 Franken wurde eine bunte Palette von Anlässen geboten: Waldwanderung mit Würstchengrillen, Schiffsrundfahrt, Besuch des Seewasserwerks, vergnüglicher Abend im Kinderzirkus Robinson, Unterhaltungsnachmittag in einem Alterswohnheim, «Wasserplausch» in einem Hallenbad, Führung durch den Botanischen Garten, Wanderung durchs Küsnachter Tobel, Verkehrsunterricht durch die Stadtpolizei, Zooführung, Besuch der Bührle-Kunstsammlung, des Flughafens Kloten, der Schokoladenfabrik Frev und der Kaserne Zürich. Das Ganze also eine Mischung von eigener Leistung, Belehrung und Unterhaltung.

Die 30 bis 40 Teilnehmer äusserten sich so begeistert, dass man der entwicklungsfähigen Idee eine gute Zukunft prophezeien kann.



An der «Natura 79» beteiligten sich Ende August auch unsere Basler Freunde, indem die Arbeitsgemeinschaft für Altersturnen Basel-Stadt täglich vielbeachtete Demonstrationen mit Altersturnern zeigte. Erfreulicherweise blieb es nicht beim Zuschauen, vor allem beim Volkstanzen liessen sich die zahlreichen Besucher zum Mitmachen animieren.



Oktobersammlung auf vollen Touren

Wenn diese Nummer in Ihre Hände gelangt, ist unsere traditionelle Oktobersammlung schon voll im Gang. Der hier abgebildete Prospekt wird in der deutschen Schweiz weitgehend von Haussammler(innen)n verteilt. die hoffentlich auch bei unsern Lesern auf eine offene Türe (und eine offene Hand!) stossen. Wir wissen, dass viel gesammelt wird; aber Sie wissen auch, dass Ihr Beitrag bei Pro Senectute sinnvoll eingesetzt wird, kommt er doch der direkten Altershilfe zugute. Wir hoffen natürlich, dass das letztjährige Rekordergebnis von 3,5 Mio. Fr. wiederum erreicht oder sogar noch übertroffen wird. Bei einem Jahresbudget von rund 22 Mio. Franken stellt die Oktobersammlung eine unserer tragenden Säulen dar. Auf der Titelseite des vierseitigen Prospektes kommt Pro Senectute-Präsident alt Bundesrat Prof. Dr. H. P. Tschudi zum Wort. Im Innern werden unsere Dienstleistungen vorgestellt, und die Schlussseite gehört dem Kantonalkomitee.

Besuchen Sie unsere Wanderausstellung!

21	14 1	0	7 of	ingen	(Kustorei)	
Street, B			Part C 1	1119011	(I tactor or)	
					AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSED.	

11.—16. 10. Arbon (kath. Kirchgemeindehaus)

17.—20. 10. Konolfingen (Saal der ref. Kirche)

18.—23. 10. Amriswil (ref. Kirchge-meindehaus)

23.—29. 10. Rapperswil (Haus zum Pfauen)
(Patronat Stadtrat Rapperswil)

24.—28. 10. Münchwilen (Schulhaus Waldegg)

30. 10.—4. 11.Chur (Winter- und Weihnachtsausstellung) (Patronat Regierungsrat Graubünden)

7.—11. 11. Langnau (ref. Kirchgemeindehaus)

6.—11. 11. Klosters (ref. Kirchgemeindehaus) (Patronat Arbeitsgruppe für Erwachsenenbildung)

13.—18. 11. Thusis (Hotel Rhätia)
(Patronat evang. Pfarramt und Frauenverein)

14.—18. 11. Murten (Samariterlokal)

21.—24. 11. Ins (Gemeindehaus)



Vom 17. bis 25. August war unsere Wanderausstellung im St.-Galler Waaghaus zu Gast. Merkmale dieser Schau waren ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Vorträgen, Filmvorführungen, Diskussionen und einem öffentlichen Risottoessen, eine Zusatzausstellung mit 12 eigenen Tafeln, in denen sich die Pro Senectute-Beratungsstelle der Stadt vorstellte, sowie eine bequeme Lese-Ecke mit Altersliteratur. Ziel dieser Bemühungen war vor allem, die Oeffentlichkeit für den Gedanken einer «Begegnungsstätte für Aeltere» zu gewinnen. Wie an der Vernissage zu hören war, steht der Stadtrat dem Anliegen grundsätzlich positiv gegenüber. Die über 1500 Besucher und die Presse zeigten lebhaftes Interesse.

